

kfd St. Lamberti an Mosel-Eifel-Hunsrück



Vier erlebnisreiche Tage verbrachte die kfd St. Lamberti in Rheinland-Pfalz. Erste Station war das Kloster Maria Laach. Hier informierte ein Film über die Entstehungsgeschichte und den Alltag der Mönche des Klosters. Beeindruckend war die Klosterkirche mit ihrem riesigen Mosaik über dem Altarraum. Weiter ging die Fahrt nach Wintrich. Hier bezogen die Teilnehmerinnen ihr Hotel. Anschließend empfing sie der Bürgermeister der Moselgemeinde in seiner Sektmanufaktur zu einer Sektprobe und einem Rundgang durch den Ort und die Weinberge. Mit sehr viel Elan beschrieb er die Sekt- und Weinherstellung, erklärte die Geschichte des Ortes und berichtete über die alle 5 Jahr stattfindenden Passionsspiele.

Am nächsten Tag führte die Reise mit einer kompetenten Reiseleiterin über Bernkastel-Kues in den Hunsrück zu einer Edelsteinschleiferei nach Idar-Oberstein. Eine Schifffahrt auf der Mosel, vorbei an den Weinhängen und kleinen Moselorten, durfte natürlich nicht fehlen.

Der dritte Tag war der Eifel mit ihren Maaren, der Kirche ohne Dorf am Totenmaar, Schalken-mehren und Manderscheid gewidmet. Beim Besuch des Maarmuseums in Strohn wurde die Entstehung der Maare anschaulich erläutert.

Den Abschluss am 4. Tag bildete eine Stadtführung in der kleinen, aber durch ihre Stadtmauer und schmalen Gassen beeindruckenden Stadt Ahrweiler.

Mit vielen neuen Eindrücken und voller Vorfreude auf kommende Fahrten und Ausflüge kehrten die Teilnehmerinnen nach Coesfeld zurück. Ein großer Dank gilt der Reiseleiterin Margret Weiling für die hervorragende Organisation.